

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 60.

Dresden, am 5. Mai

1898.

#### Sechzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 5. Mai 1898, vormittags 11 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigungen. — Urlaubsertheilung. — Registranden-  
vortrag Nr. 905 — 910. — Antrag zum mündlichen  
Berichte der zweiten Deputation über Tit. 4, 5 und 9  
des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99,  
Errichtung einer neuen Irrenanstalt in Großschweidnitz  
bei Löbau, Erbauung eines Wohnhauses, eines Kranken-  
hauses u. bei der Anstalt Hochweischchen und Erbauung  
einer neuen Frauenklinik in Dresden betr. — Antrag  
zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über  
Kap. 107 bis 109 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99,  
Wartegelder, Pensionen und Erhöhungen der Bewillig-  
ungen an Militärinvaliden aus der Zeit vor dem Kriege  
1870/71 und Pensionsbeiträge für verabschiedete Offiziere,  
Ärzte und Beamte betr. — Zweiter Bericht der ersten  
Deputation auf das Königl. Dekret Nr. 24, den Entwurf  
eines Gesetzes, die Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches  
vom 18. August 1896 und des Einführungsgesetzes zum  
Bürgerlichen Gesetzbuche von demselben Tage  
betr. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste  
Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls  
über die heutige Sitzung.

Vizepräsident:

Oberbürgermeister Dr. Georgi.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig, von  
Meyßsch und Ebler von der Planitz, sowie die Herren  
Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Freiherr von  
Bernowitz, Merz, Geh. Regierungsrath Dr. Forster-  
Schubauer und Geh. Kriegsrath Huth.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

I. R. (2. Abonnement.)

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Georgi: Ich  
bitte die Herren, die Plätze einzunehmen.

Die Sitzung ist eröffnet.

Entschuldigt für heute sind Herr Dr. Crusius  
wegen dringender Privatangelegenheiten, Herr Kammer-  
herr von der Planitz wegen dergleichen, Herr Geh.  
Medizinalrath Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender  
amtlicher Abhaltung.

Herr Geh. Kommerzienrath Gruner bittet zum Ge-  
brauche einer Kur um Urlaub vom 14. d. Mts. ab,  
falls der Landtag bis dahin nicht geschlossen sein sollte.  
Hoffentlich tritt diese Eventualität nicht ein. Wollen  
Sie das Urlaubsgesuch genehmigen? — Einstimmig.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr  
Sekretär von Jesschwitz.

(Nr. 905.) Telegramm der Stadtvertretung in Froh-  
burg, Dankagung für Genehmigung der elektrischen Bahn-  
linie Frohburg-Rohren betr.

(Wird verlesen.)

(Nr. 906.) Protokollekt der Zweiten Kammer,  
Schlußberatung über das Königl. Dekret Nr. 27, die  
Errichtung eines Fernheiz- und Elektrizitätswerkes in  
Dresden betr.

(Nr. 907.) Desgleichen, Schlußberatung über den  
mit dem Königl. Dekret Nr. 3 vorgelegten Entwurf eines  
Gesetzes, die Abänderung des Einkommensteuergesetzes u.  
betr. betreffend.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Georgi: Beide  
Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 908.) Desgleichen, Schlußberatung a) über  
die Beschwerde der Firma A. Nachod & Häbler in Zittau,  
Besteuerung der Gesellschaften mit beschränkter Haftung  
betr.; b) über ein Gesuch der Handels- und Gewerbe-  
kammer zu Zittau, die Unterstützung der unter a) bezeich-  
neten Beschwerde betr.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Georgi: An  
die vierte Deputation.